



vornehmlich: der Meinicke Fuchs mit vortreflichen Holzschnitten, Kaiser Octavianus nebst seinem Weib und Söhnen; eine schöne Historie von den vier Haimons Kindern; Peter und Magelone; die schöne Melusine, und endlich der vortrefliche Hanns Clauert. So bald nun Nachmittags die Schule auß war, so machte er sich auf den Weg nach Tiefenbach und las eine solche Historie unter dem Gehen. Der Weg gieng durch grüne Wiesen, Wälder und Gebüsche, Berg auf und ab, und die reine, wahre Natur um ihn machte die tiefsten, feierlichsten Eindrücke in sein offenes, freies Herz. Abends kamen dann unsere fünf liebe Leute zusammen; sie speisten, schütteten eins dem andern seine Seele auß, und sonderlich erzählte Henrich seine Historien, woran sich alle, Margrethe nicht ausgenommen, ungemein ergöhten. Sogar der ernste pietistische Wilhelm hatte Freude daran, und las sie wol selbst Sonntags Nachmittags, wenn er nach dem alten Schloß walfahrtete. Henrich sah ihm denn immer ins Buch, wo er las, und wenn bald eine rührende Stelle kam, so jauchzte er in sich selber, und wenn er sah, daß sein Vater

Vater